|  |
| --- |
| **1. Ausbildungsjahr****Bündelungsfach:** Gestaltung von immersiven Medien**Lernfeld 3:** Bild und Tonaufnahmen durchführen (80 UStd.)**Lernsituation 3.1:** 360o-Bild- und Tonprodukt erstellen (30 UStd.) |
| Einstiegsszenario Die Redaktion erteilt Ihrer Abteilung den Auftrag, unter bestimmten Vorgaben ein 360o-Bild- und Tonprodukt als Schulrundgang einer Schule zu erstellen und durchzuführen. Ihre Vorgesetzte bittet Sie darüber hinaus, eines der drei genannten Teilprodukte (Trouble-shooting-List, Handout, Checkliste) im Prozess zu erstellen und das Ergebnis anschließend der gesamten Redaktion zu präsentieren.  | Handlungsprodukt/Lernergebnis* 360o-Bild- und Tonprodukt

Teilprodukte:* Trouble-shooting-List für die Produktion
* Handout zu Grundlagen der Bild – und Tongestaltung (Bildkomposition, immersives Audio)
* Checkliste zur Erstellung eines 360o-Bild- und Tonproduktes

Hinweise zur Lernerfolgsüberprüfung und Leistungsbewertung* Bewertung des 360o-Bild- und Tonprodukts
 |
| Wesentliche KompetenzenDie Schülerinnen und Schüler * analysieren bzw. klären den Auftrag auch in Bezug auf das zu erstellende Handlungsprodukt
* planen ihre Handlungsschritte unter Beachtung gestalterischer, ökologischer und ökonomischer Aspekte
* recherchieren Bildkomposition und immersives Audio
* nehmen Aufnahmegeräte in Betrieb
* führen die Bild- und Tonaufnahmen im Team durch
* kontrollieren das Ergebnis hinsichtlich ihres Arbeitsauftrages
* erkennen und korrigieren auftretende Fehler selbstständig
* reflektieren ihr Ergebnis auch hinsichtlich ihres Vorgehens und optimieren dieses.
 | Konkretisierung der Inhalte* Thema, Aussage, Zielgruppe, Einsatzbereich
* Einstellungsgrößen, Perspektive, Bildkomposition, Kadrierung, Farbe, Kontraste
* Nutzererlebnis
* Persönlichkeitsrechte, Drehgenehmigungen, Versammlungsstättenverordnung
* Arbeitsplanung, Umweltschutz, Cloudlösungen
* Bildformat, Videoformat, 360o-Video, immersives Audio
* Datensicherung
* Videopegel
 |
| Lern- und ArbeitstechnikenArbeitsplanerstellung, Teamorganisation und Rollenverteilung, Recherche u. a. zur Beschaffung von Informationen über technische, gestalterische und rechtliche Aspekte, Dokumentation und Reflexion des Arbeitsprozesses und ‑ergebnisses anhand eines Portfolios |
| Unterrichtsmaterialien/FundstelleBriefing mit redaktionellen Vorgaben, Produktionsrichtlinien, Formular Drehgenehmigung, Auszüge aus KUG und DSGVO, Checkliste Material |
| Organisatorische HinweiseFlexible Anordnung für Gruppen- und Einzelarbeiten, ausgewiesene Drehorte |

Medienkompetenz, Anwendungs-Know-how, Informatische Grundkenntnisse (Bitte markieren Sie alle Aussagen zu diesen drei Kompetenzbereichen in den entsprechenden Farben.)